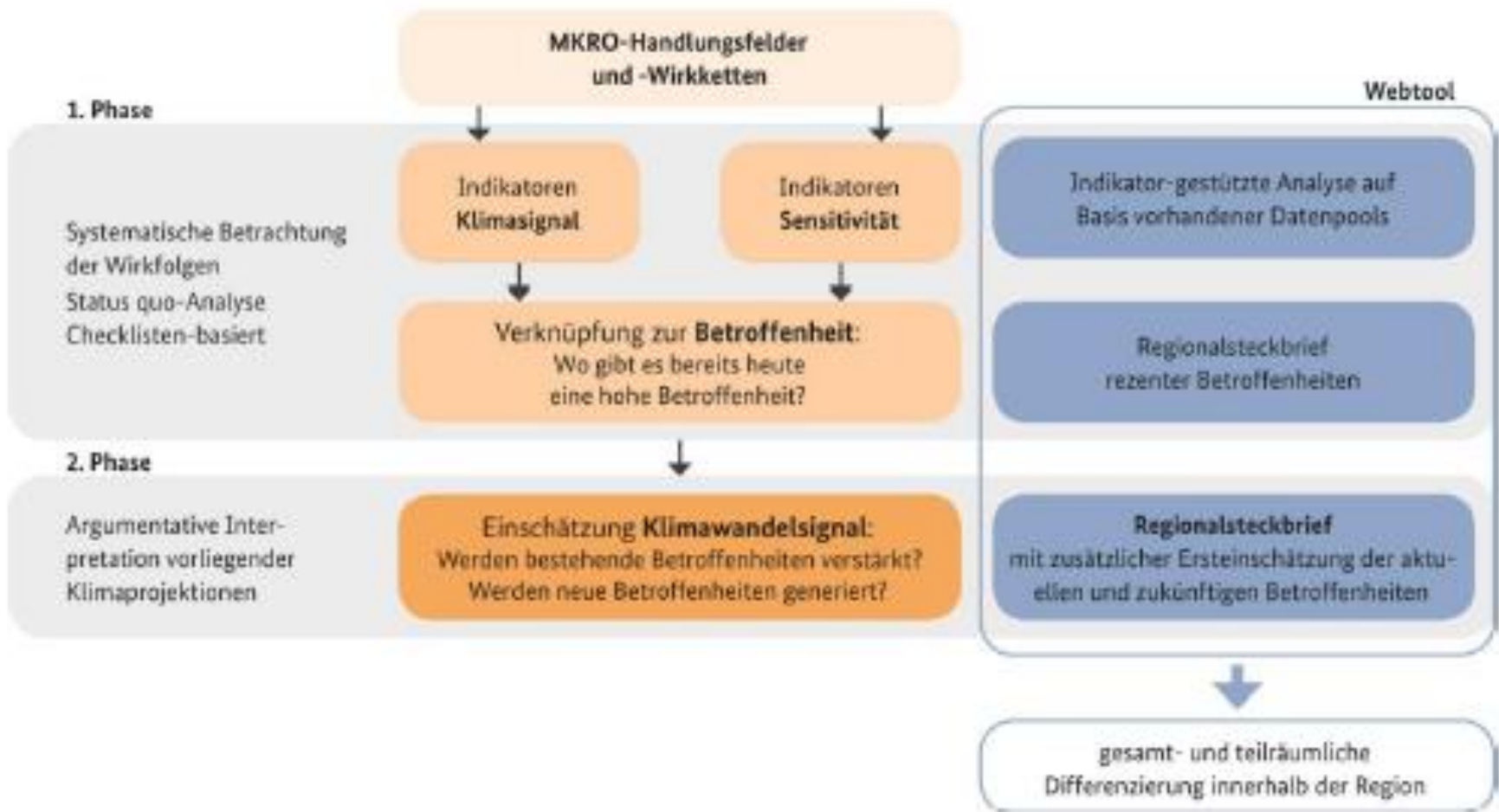


# Vorstellung und Diskussion Ergebnisse Screeningverfahren

Thomas Zimmermann

# Funktionsweise des Tools



Herzlich Willkommen beim

## KlimaMORO Screening-Tool

dem Webtool für das Screeningverfahren zur regionalen Klimafolgenbewertung  
in der räumlichen Planung



### Screening beginnen

Bitte machen Sie hier zunächst einige grundlegende Eingaben, bevor Sie zum eigentlichen Screening-Prozess weitergehen. Anschließend klicken Sie bitte auf 'weiter'.

Region	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorbeugender Hochwasserschutz in Flussgebieten
<input type="checkbox"/> nur Teilraum betrachten		<input checked="" type="checkbox"/> Küstenschutz
Teilraum	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Schutz der Berggebiete (insbesondere Alpenraum)
Ihr Name	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Schutz vor Hitzefolgen (bioklimatische Belastungsgebiete)
		<input checked="" type="checkbox"/> Regionale Wasserknappheiten
		<input checked="" type="checkbox"/> Veränderungen im Tourismusverhalten
		<input checked="" type="checkbox"/> Verschiebung der Lebensräume von Tieren und Pflanzen

Fortschritt:  1 2 3 4 5 6 7 Ergebnis

[Einführung anzeigen](#)

# Ergebnisse der Anwendung

---

## Statistisches

- Ergebnisse von 9 der 15 Regionen liegen vor
- Ausgeglichene Verteilung zwischen Vorreiter- und Nachzüglerregionen

## Gesamtergebnis der Betroffenheit

- Geringe/mäßige regionale Betroffenheit von Folgen des Klimawandels überwiegt (6 Regionen)
- Mäßige/starke Betroffenheit der sächsischen Regionen

# Ergebnisse nach Handlungsfeldern

---

## Flusshochwasser

- Mit Ausnahme Vorpommerns Handlungsfeld für alle Regionen
- Vertiefte räumlich-differenzierte Analyse von Tool empfohlen

## Schutz vor Hitzefolgen

- Für zwei Regionen fehlen Ergebnisse
- Mit Ausnahme der Region Oberland Handlungsfeld für alle Regionen

## Regionale Wasserknappheiten

- Betroffenheit ist insgesamt geringer
- Region Oberland und Mittelthüringen mit sehr geringer Betroffenheit

# Ergebnisse nach Handlungsfeldern

---

## **Tourismusverhalten/Verschiebung der Lebensräume von Pflanzen und Tieren**

- Ergebnisse fehlen für jeweils drei Regionen (Was sind die Ursachen?)
- Betroffenheit mäßig/gering

## **Küstenschutz/Schutz der Berggebiete**

- Naturräumliche Selektivität der Ergebnisse
- Für betroffene Regionen (Vorpommern, Oberland) relevantes Handlungsfeld

# Erfahrungen bei der Anwendung

---

## Stärken

- Hilfreich für erstmalige systematische Beschäftigung mit Folgen des Klimawandels
- Wichtige Erkenntnisse: Erfassung von Defiziten bei verfügbaren Daten, Differenzierung der Betroffenheit nach Handlungsfeldern

## Schwächen

- Links funktionieren vielfach nicht mehr
- Tlw. schwer verständliche Indikatoren/fehlende Daten
- Starre Eingabemöglichkeiten widersprechen unsicherer Zukunft
- Funktionalität: Speicher- und Druckfunktion
- Keine teilräumliche Differenzierung möglich



Für erstmalige strukturierte, regionale Auseinandersetzung mit Klimawandelfolgen hilfreich.

Viele Defizite, wie Links und Formulierungen, sollten mit geringem Aufwand behebbar sein.

Wie kann besser mit unsicheren Zukünften umgegangen werden?

Besteht noch eine weitere Nachfrage nach dem Tool?



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung



Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung  
im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

INSTITUT  
RAUM &  
ENERGIE

HCU | Hafencity Universität  
Hamburg